

Hygienekonzept für den Eistreff Waldbronn während der Corona-Pandemie

- Publikumslauf, Trainingsbetrieb und Spielbetrieb -

Stand 17.09.2020

Eistreff Waldbronn gemeinnützige GmbH
Ermilisallee 1
76337 Waldbronn

ERC Waldbronn e.V.
Hinterm Zaun 5
76337 Waldbronn

INHALT

Einführung	2
Publikumslauf	2
Ansprechpartner für Publikumslauf	2
Ticketverkauf und Dokumentation von Kontaktdaten	2
Begrenzung der Personenzahl	3
Personenbezogene Einzelmaßnahmen	3
Laufwege	4
Lüftung	4
Reinigung	4
Bistro	5
Trainingsbetrieb Eishockey und Eiskunstlauf	5
Ansprechpartner	5
Allgemeines	5
Umkleiden und Toiletten	5
Trainingsorganisation	7
Dokumentation	7
Vor dem Training	8
Während des Trainings	8
Nach dem Training	8
Eishockey Spielbetrieb	8
Spiele mit Zuschauer	9
Anlage 1: Verteilung der Umkleiden im Trainingsbetrieb	10

Einführung

Diese Unterlage beschreibt das Hygienekonzept für den Publikumslauf, sowie für Trainings- und Spielbetrieb im Eistreff Waldbronn unter Berücksichtigung der Corona-Verordnung und Corona-Verordnung Sport des Landes Baden-Württemberg:

- [Corona-Verordnung in der ab 6. August 2020 gültigen Fassung](#)
- [Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über Sport ab 14. September 2020](#)

Dieses Konzept wird zu den jeweils gültigen Version der Verordnung angepasst.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt wobei wir immer sowohl weibliche als auch männliche Personen meinen.

Publikumslauf

Der Publikumslauf findet Mittwochs, Freitags, Samstags und Sonntags, sowie in den Schulferien täglich statt. Der Publikumslauf ist zeitlich begrenzt. Es können mehrere Zeitfenster pro Tag stattfinden. Pro Zeitfenster darf eine begrenzte Anzahl von Personen den Eistreff betreten.

Zwischen und nach den Zeitfenstern wird genügend Zeit für die Desinfektion der Oberflächen und Sanitärräumen reserviert. Es wird auch sichergestellt, dass die Teilnehmer der verschiedenen Zeitfenster im Eistreff kein Kontakt miteinander haben.

Für die Einhaltung der Regelungen wird vom Eistreff Waldbronn gGmbH eine beauftragte Person vor Ort benannt.

Während des Eislaufens wird Musik im Hintergrund gespielt.

Ansprechpartner für Publikumslauf

Alexander Schroth, 0175-2451660

Ticketverkauf und Dokumentation von Kontaktdaten

- Tickets für die verschiedenen Publikumsläufe und Zeitfenster können ausschließlich online bestellt werden. Die Zahlung findet ebenfalls online statt. Ein Direktverkauf in der Eishalle ist nicht vorgesehen, dadurch wird sichergestellt, dass im Eingangsbereich keine Ansammlungen stattfinden.
- Schlittschuhverleih und Schleifen von eigenen Schlittschuhen ist möglich. Die Leih-Schlittschuhe werden online bestellt und bezahlt. Ebenfalls wird das Schleifen von Schlittschuhen online bestellt und bezahlt.
- Beim Kaufen eines Online-Tickets müssen die Kontaktdaten aller Personen, die den Eistreff betreten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer) angegeben werden.
- Beim Eintreten des Eistreff wird das Online-Ticket an der Dreh-Tür eingescannt. Dadurch wird der Zeitpunkt des Betretens automatisch erfasst. Auch der Zeitpunkt des Verlassens wird dokumentiert.
- Die Daten sind für den Zeitraum von 1 Monat beginnend mit dem Tag des Besuchs aufzubewahren und im Anschluss unter Beachtung der DSGVO zu vernichten. Die Daten dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden.

- Beim Online-Ticketverkauf wird darauf hingewiesen, dass es Zutrittsverbot für Personen gibt,
 - die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder
 - die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen.

Begrenzung der Personenzahl

Wegen der räumlichen Kapazitäten dürfen max. **450 Personen** beim Publikumslauf teilnehmen.

Es stehen 2793 qm Eisfläche, sowie weiteren 1060qm in den Anschnallraum und in den Seiten der Eisfläche zur Verfügung.

Anziehungsbereich	
große Halle	560
kleine Halle	230
Anschnallraum	270
Summe	1060

Eisfläche	
große Halle	1800
kleine Halle	900
Durchfahrt	93
Summe	2793

Insgesamt stehen also im Eistreff für Publikum 2793 qm + 1060 qm = 3853 qm zur Verfügung.

Da es sich beim Eislaufen um Bewegungssport handelt, so ist ein größerer Platzbedarf anzunehmen, um ein Überholen zu ermöglichen. Daher wird mit 8 qm pro Gast gerechnet.

$3853 \text{ qm} / 8 \text{ qm} = 481 \text{ Personen}$.

Daher begrenzen wir die Teilnehmerzahl auf **450 Personen**.

Mittwochs findet der Publikumslauf nur in der kleinen Halle statt. Dann stehen 900 qm + 230 qm + 270 qm = 1400 qm zur Verfügung.

$1400 \text{ qm} / 8 \text{ qm} = 175 \text{ Personen}$.

Daher begrenzen wir die Teilnehmerzahl Mittwochs auf **150 Personen**.

Personenbezogene Einzelmaßnahmen

Es gelten folgende personenbezogene Einzelmaßnahmen:

- Die geltenden Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln (inkl. allgemeinen Regeln des Infektionsschutzes wie „Niesetikette“, Einordnung von Erkältungssymptomen etc.) werden durch geeignete Hinweisschilder kenntlich gemacht.
- Personen mit erkennbaren Symptomen einer Atemwegsinfektion (z.B. Husten) ist der Zugang zu verwehren. Sollten Nutzer des Eisstadions während des Aufenthalts Symptome entwickeln, haben diese umgehend das Sportgelände zu verlassen.
- Alle Personen müssen sich bei Betreten des Eistreffs die Hände desinfizieren. Geeignete Desinfektionsspender sind durch den Veranstalter vorzuhalten.
- Alle Personen müssen den Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen halten, soweit die jeweils geltende Corona-Bekämpfungsverordnung keine andere Regelung trifft.

- Besucher sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung, soweit die Corona-Bekämpfungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung dies anordnet.
- Im gesamten Eistreff besteht während der öffentlichen Laufzeit für Besucher und Mitarbeiter Maskenpflicht (Foyer, Schlittschuhverleih, Fläche um die Eisfläche herum), da in diesen Bereichen nicht immer sichergestellt werden kann, dass die Mindestabstände eingehalten werden.
- Die Maske darf abgenommen werden, sobald die Eisfläche betreten wird (zur Sportausübung) und dort der Mindestabstand (1,5 m) eingehalten wird. Beim Verlassen der Eisfläche ist die Maske wieder aufzusetzen.
- Mitgebrachte Speisen und Getränke dürfen nur im Sitzen verzehrt werden. Die Maske darf zum Trinken und Essen kurzfristig abgenommen werden. Hierbei ist jedoch darauf zu achten, dass der Mindestabstand zu anderen Gästen gewahrt wird.
- Mitarbeiter des Eistreffs (Kassenpersonal, DJ, Schlittschuhverleih) werden nach Möglichkeiten durch eine Trennscheibe geschützt. Personal, das durch eine Trennscheibe oder sonstige geeignete Schutzmaßnahmen geschützt ist, ist von der Trageverpflichtung eines Mund-Nasenschutzes befreit.
- Zwischen Eingangskontrolle- und Eispersonal ist ein Abstand von mindestens 3 Metern einzuhalten.
- Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, ist im Rahmen des Hausrechts der Zutritt oder Aufenthalt zu verwehren.

Laufwege

- Die Teilnehmer betreten den Eistreff durch den Haupteingang im Erdgeschoss.
- Laufwege werden ausgeschildert, soweit möglich sind Einbahnregelungen zu treffen.
- Die Türe werden so ausgeschildert, dass eine Tür nur in eine Richtung betreten wird (soweit wie möglich). Dies gilt auch für die Türe an der Bande.
- Wartebereiche (z.B. vor Eingangskontrolle und Toilettenanlagen) sind mit Markierungen auf dem Boden zur Einhaltung des Mindestabstandes zu versehen.
- Bei Schlittschuhverleih werden Spannbänder gespannt, um mögliche Warteschlangen zu steuern. Auch hier gilt die Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,5 m.
- Der Umlauf um die Eisfläche ist nur gegen den Uhrzeigersinn per Einbahnstraße zu begehen.
- Da am Anfang eines Zeitfensters keine bzw. nur wenige Personen den Eistreff verlassen, wird der Haupteingang auch als Ausgang verwendet. In der letzten Stunde eines Zeitfensters besteht zusätzlich die Möglichkeit, den Eistreff durch die Seitentür im Eisebene zu verlassen.
- Die Benutzung von sanitären Einrichtungen ist unter Beachtung der gebotenen Schutzmaßnahmen zulässig.

Lüftung

- Lüftungskonzept des Eistreffs gewährleistet einen ausreichend hohen Frischluftanteil. Es findet ein regelmäßiger Frischluftaustausch statt. Die Lüftungsfrequenz ist dabei an die Hallen- und Raumgröße angepasst. Es wird gewährleistet, dass eine Erregerübertragung verhindert wird.
- Der Eistreff verfügt über eine Entfeuchtungsanlage mit Luftaustausch, welche dauerhaft in Betrieb ist, um den regelmäßigen Luftaustausch zu gewährleisten.

Reinigung

- Zwischen den Zeitfenster werden die Oberflächen (Handläufe, Türklinken, etc.) und die Sanitärräumen durch ein Fachfirma desinfiziert.
- Die Leih-Schlittschuhe werden nach jeder Nutzung von innen und außen desinfiziert.

- In Sanitär-, Gemeinschafts- und Pausenräumen sind Händedesinfektionsmittel, Flüssigseife und Einmalhandtücher zur Verfügung zu stellen.
- Die genauen Details für die Reinigung stehen im separaten Reinigungsplan und werden mit den Reinigungspersonal abgestimmt.

Bistro

- Für die Bistro gilt die Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Verordnung. Hierfür ist der Bistro-Pächter selbst verantwortlich.

Trainingsbetrieb Eishockey und Eiskunstlauf

Ansprechpartner

Corona-Ansprechpartner für Eishockey: Edith Siebenmorgen, Tel. 0174-5921578

Corona-Ansprechpartner für Eiskunstlauf: Sibylle Antal, 0179 – 4553703

Für jedes Trainingsgruppe wird eine Verantwortliche zur Überwachung der Trainingsgestaltung und -durchführung, sowie für die Umsetzung der entsprechenden Hygienemaßnahmen benannt.

Allgemeines

Folgende Regeln gelten für den gesamten Trainingsbetrieb:

- Wir empfehlen allen Spielern, eine jährliche sportmedizinische Grunduntersuchung durchzuführen, um Risikofaktoren auszuschließen.
- Jeder Spieler muss eine Einwilligungserklärung und Haftungsausschluss unterschreiben.
- Teilnahme im Training ist nur mit vorheriger Zusage erlaubt (z.B. über Doodle-Liste oder Team-App).
- Hinweisschilder sind an mehreren Stellen anzubringen: Händewaschen, Abstand halten (1,5 Meter), keine Begrüßung mit Handschlag, Husten- & Nies-Etikette, bei Anzeichen von Erkältungs- oder Fiebersymptomen zu Hause bleiben.
- Außerhalb des Trainings ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Beteiligte obligatorisch, außer beim Umziehen.
- Alle im Trainingsbetrieb beteiligte Personen werden in Bezug auf Basiswissen COVID-19 und den erforderlichen Hygienemaßnahmen geschult und aufgeklärt

Dieses Hygienekonzept berücksichtigt die Empfehlungen von Deutschen Eishockey Bund. Siehe [COVID-19 Pandemie Hygienekonzept Taskforce Eishockey](#)

Umkleiden und Toiletten

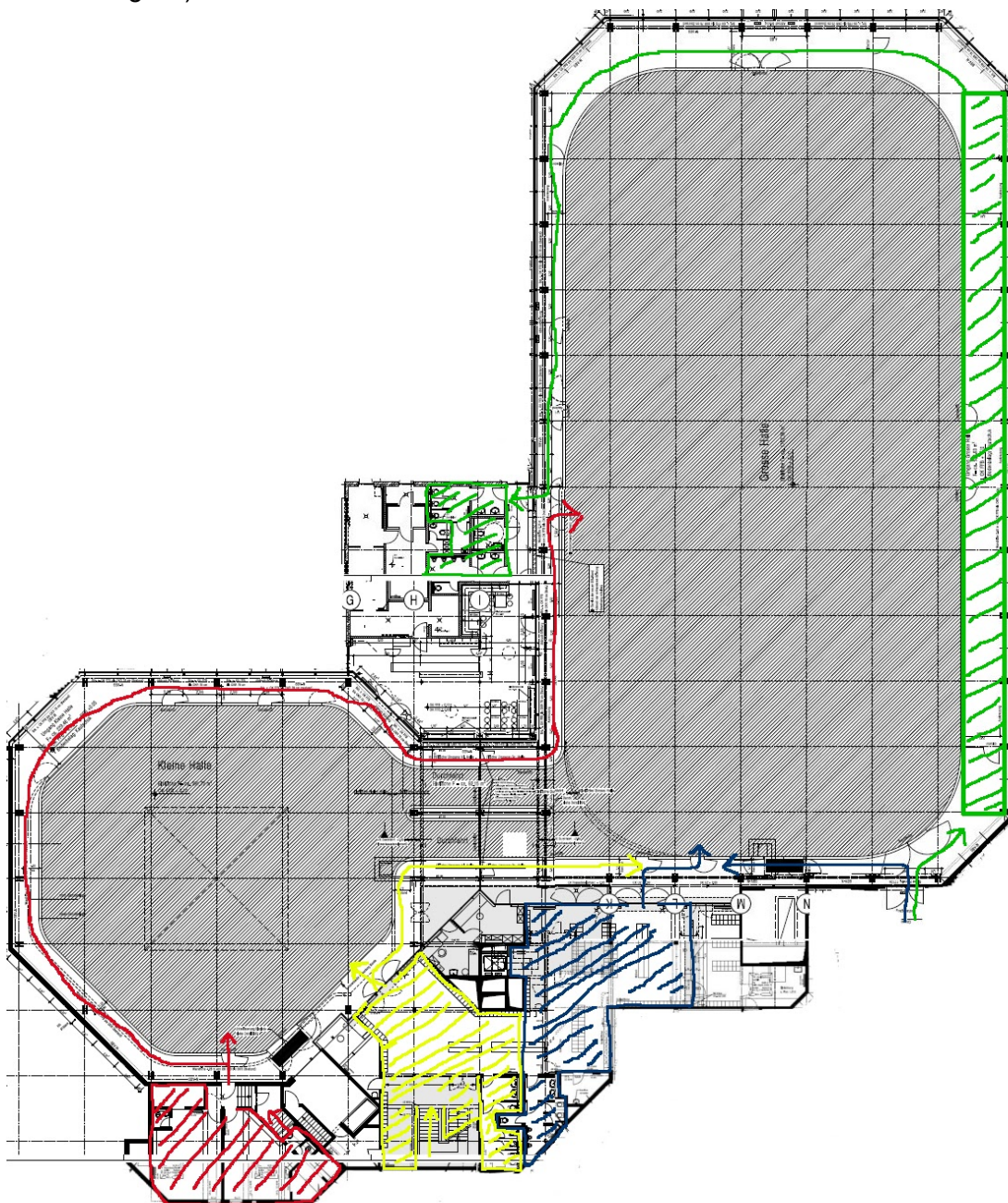
- Nachdem der Spieler das Eistreff betreten hat, sucht er den direkten Weg in die ihm zugewiesene Umkleidekabine.
- Die Türen der Umkleidekabinen bleiben permanent offen. Kurz vor Trainingsbeginn und nach Trainingsende wird die Tür zwischen Eishalle und Kabinenbereich verkeilt, so dass die Spieler den Türgriff nicht anfassen müssen.
- Nach dem Training sind die Umkleiden einzeln und so schnell wie möglich zu verlassen.
- Nach jeden Trainingseinheit müssen die Kabinen gut durchgelüftet werden. Toiletten und Umkleideräume sollen in regelmäßigen Abständen gereinigt und desinfiziert.
- Die Sportler gehen einzeln in die Toilette. Dadurch ist sichergestellt, dass die Laufwege der Sportler sich nicht kreuzen und Kontakte minimiert werden. Die Sportler stellen

sich hierzu außerhalb der Toiletten mit einem Abstand von min. 1,5 m auf und warten bis die Toilette frei wird. An den Waschbecken der Toiletten sind neben dem Seifenspender nun auch Desinfektionsmittel angebracht.

- Duschen ist ebenfalls unter der Einhaltung des Mindestabstands erlaubt.

Das Umkleiden wird wie folgt organisiert:

- Es gibt 5 getrennte Umkleidebereiche (siehe Abbildung, rot, blau, gelb, grün, sowie der Foyer im Erdgeschoss).
- Die maximale Personenzahl pro Umkleidebereich ist 23 Personen (im roten Bereich 12 pro Kabine, so kann der Abstand von 1,5 m beim Umziehen durchgehend eingehalten werden).
- Jeder Umkleidebereich hat eine eigene Toilette.
- Alle Laufwege sind ausgeschildert und kreuzen sich so wenig wie möglich.
- Siehe **Anlage 1** für der Verteilung der Kabinen im Trainingsbetrieb (Änderungen sind möglich).



Trainingsorganisation

In Gruppen können die für das Training oder die Übungseinheit üblichen Sport-, Spiel- oder Übungssituationen **ohne** die Einhaltung des ansonsten erforderlichen Mindestabstands durchgeführt werden. Die aktuelle maximale Gruppengröße beträgt 20 Personen (gültig bis 30.09.2020).

- Da die Torwarte während des Trainingsbetriebes keinen Kontakt mit den anderen Spielern haben, werden die Torwarte als eine separate Gruppe betrachtet
- Bei den Erwachsenen und Kindern ab Altersklasse U15 haben die Trainer haben durchgehend den 1,5 m Abstand von den Sportlern zu halten.
- Bei Kindern der Altersklassen U13 und jünger können wir nicht davon ausgehen, dass der Trainer den Abstand zu den Kindern durchgehend halten kann. Daher muss der Trainer in die Gruppengröße mitgezählt werden.
- Zuschauerinnen und Zuschauer sind während des Trainingsbetriebs **nicht** erlaubt
- Betreuer müssen 1,5 m Mindestabstand halten und eine Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Trinkpausen werden vorgegeben. Die Trinkflaschen stehen an markierten Stellen auf der Bande in ausreichendem Abstand. Jeder Sportler hat seine eigene, beschriftete Trinkflasche.
- Trainer können ihr eigenes Equipment verwenden
- Für Trainer und Sportler besteht während des Trainings und des Anziehens keine Maskenpflicht.
- Da die Sportler während des Eishockey-Trainings nur ihren eigenen Schläger anfassen, muss nach dem Training kein Equipment desinfiziert werden. Beim Eiskunstlauf-Training wird kein Equipment mit den Händen angefasst.

Falls mehrere Gruppen gleichzeitig trainieren:

- Die Gruppen sind normalerweise kleiner und betragen etwa 6-16 Sportler.
- Die Eisfläche wird mit Holzbalken in 2-6 Teilen unterteilt.
- Die Sportler werden vor dem Training in entsprechende Gruppen eingeteilt.
- Die Gruppeneinteilung sowie die Startpositionen werden vor Trainingsbeginn per WhatsApp an die Sportler/Trainer kommuniziert. Somit weiß jeder Sportler gleich beim Betreten der Trainingsfläche, mit welcher Gruppe er trainiert.
- Beim Wechseln der Stationen muss darauf geachtet werden, dass die Gruppen sich nicht vermischen. Die Laufwege werden ausgeschildert.
- Jeder Sportler hat seine eigene, beschriftete Trinkflasche. Die Sportler haben die Trinkflaschen in den jeweiligen Stationen, und nehmen sie beim Stationswechsel immer mit.

Dokumentation

- Die Teilnehmer der Trainingseinheiten, die Trainer und die Betreuer werden namentlich dokumentiert. Die Trainer pflegen Namenslisten. Im Fall einer Infektion werden anhand dieser Dokumentation die Infektionswege zurückverfolgt.
- Unmittelbar nach dem Trainingsende ist die Teilnehmersdokumentation mit der Gruppeneinteilung an den Corona-Ansprechspartner zu schicken.
- Nach einer Frist von 4 Wochen sind die Daten zu löschen.
- Sofern eine infizierte Person am Training teilgenommen hat, müssen alle teilgenommenen Personen an das Gesundheitsamt und das Ordnungsamt übermittelt werden.

Vor dem Training

- Die Sportler dürfen nur dann ins Training kommen, wenn sie gesund sind und keine Symptome einer Atemwegserkrankung (Husten oder Fieber) zeigen.
- Die Sportler dürfen nicht ins Training kommen, wenn sie in den 14 Tagen vor dem jeweiligen Trainingstermin einen Kontakt zu einer positiv auf SARS-COV-2 (COVID-19) getesteten Person hatten, oder aus einem Covid-19 Risikogebiet zurückgekehrt sind und keinen negativen Corona-Test vorgelegt haben.
- Ankunft der Sportler so kurz vor dem Trainingsbeginn wie möglich, um Kontakt mit anderen Trainingsgruppen zu vermeiden.
- Die Sportler kommen möglichst in der Trainingskleidung in die Halle. Ein Umziehen ist auf ein Mindestmaß zu beschränken. Hierbei ist **durchgehend** ein Mindestabstand von 1,5m zu anderen Sportlern einzuhalten.
- Falls mehrere Gruppen gleichzeitig trainieren, gehen die Sportler direkt zu den jeweiligen Gruppen und warten mit Abstand auf ihre Einweisung. Es gibt keine allgemeine Ansprache bzw. Begrüßung.
- Die Trainer informieren die Sportler über die allgemeinen Sicherheits- und Hygienevorschriften.
- Der verantwortliche Trainer dokumentiert, welche Sportler vor Ort sind.

Während des Trainings

- Distanzregeln: Abstände von 1,5 m zwischen den Sportlern untereinander und auch zu den Trainern einhalten; davon ausgenommen sind für das Training oder die Übungseinheit übliche Sport-, Spiel- und Übungssituationen.
- Getränkeflaschen der Sportler sind mit Namen des Sportlers zu beschriften um Verwechslungen zu vermeiden.
- Zuschauerinnen und Zuschauer sind während des Trainings **nicht** erlaubt. Betreuer müssen 1,5 m Abstand halten und eine Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Kontakte der Gruppen untereinander sind zu vermeiden.
- Die Sportler gehen einzeln in die Toilette.
- Spucken und Naseputzen auf dem Spielfeld ist verboten.
- Berührungen des Trainingsequipments mit den Händen durch die Sportler ist generell zu vermeiden.
- Beim Erste-Hilfe-Fall muss die Person, die Erste-Hilfe leistet, Einweg-Handschuhe und Mund-Nasen-Schutz anziehen.

Nach dem Training

- Nach dem Training verlassen die Sportler die Trainingsfläche in den vorgegebenen Gruppen (nicht alle gleichzeitig) und ziehen sich um.
- Die Sportler verlassen die Eishalle unter Einhaltung der Abstandsregelung sobald wie möglich.

Eishockey Spielbetrieb

Es finden Spiele mit 2 Mannschaften, sowie U9 und U11 Turniere mit 4 Mannschaften statt.

Aktive Spielbeteiligte sind alle Personen, die unmittelbar am Spiel beteiligt sind:

- Spieler aller Mannschaften. Die maximale Mannschaftsgröße bei den Spielen und Turnieren beträgt 20 Spieler und 2 Torwarte.
- bis zu 8 Personen pro Mannschaft im Betreuerteam (Trainer, Co-Trainer, Betreuer, Teammanager, etc.)

- 2-3 Schiedsrichter/Linienrichter
- 2 Sanitäter (Maskenpflicht)
- bis zu 8 Personen auf der Strafbank (Sprecher, Zeitnehmer, Statistiker, Strafbankpersonal) (Maskenpflicht)
- ggf. ein Supervisor bzw. Schiedsrichter-Beobachter (maximal eine Person)
- ggf. NADA-Kontrolleure (bis zu 4 Personen)

Alle teilnehmenden Mannschaften müssen vor dem Spiel oder Turnier bzw. bei Ankunft eine aktuelle Liste aller Spieler und Personen im Betreuersteam einreichen.

Umziehen:

- Bei den Spielen zieht sich die Gast-Mannschaft in den Kabinen um, um eine Duschmöglichkeit zu haben.
- Die Heim-Mannschaft zieht sich im Anschnallraum (gelb) um. Für die Heim-Mannschaft besteht keine Möglichkeit zu duschen (siehe **Anlage 1**).
- Die Schiedsrichter ziehen sich in separater Schiedsrichter-Kabine um.
- Bei den U9-, U11-Turnieren ziehen sich die Mannschaften in den Markierten Umkleibereichen um (siehe Bild oben: rot, blau, gelb, grün).

Falls Spiele ohne Zuschauer stattfinden, dürfen nur die aktiven Spielbeteiligten den Eistreff betreten.

In den meisten Fällen findet kein Stadionverkauf statt. Sollte Stadionverkauf stattfinden, gilt die Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Verordnung. Hierfür ist ein separates Konzept einzureichen.

Spiele mit Zuschauer

Falls Spiele mit Zuschauer stattfinden, sind folgende Regeln einzuhalten:

- Unter den Zuschauern, sowie zwischen aktiven Spielbeteiligten und Zuschauern, ist durchgehend ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Davon ausgenommen sind Zuschauer aus einem Haushalt.
- Für Die Stehplätze an der Bande müssen markierungen am Boden angebracht werden.
- Es stehen ca. 120 m Bande (eine Seite 60m + beide Enden, jeweils 30 m) für die Zuschauer zur Verfügung. Mit 0,5 m (person selbst) + 1,5 m Abstand kommen wir auf 2 meter pro Person. Damit dürfen höchstens $120\text{m}/2\text{m} = 60$ Zuschauer beim Spiel anwesend sein.
- Alle anwesenden Personen werden namentlich Dokumentiert (Name, Adresse, Telefonnummer).
- Für die Zuschauer wird eine separate Toilette im Anschnallraum reserviert. Die Toilette muss nach dem Spiel gereinigt und desinfiziert werden.

Anlage 1: Verteilung der Umkleiden im Trainingsbetrieb

Das Umkleiden wird wie folgt organisiert. Änderungen sind möglich.

Tag, Uhrzeit	Mannschaften, Anzahl	Umkleide
Montag 17:00-20:00 Uhr (kleine Halle)	Eislaufkurse	Gelb
Montag 17:30-19:00 Uhr (große Halle)	U9, U11, U13 30-40 Spieler	Blau (U11 und U13) und grün (U9). Die Kinder duschen nicht im Eistreff.
Montag 19:15-20:45 Uhr (große Halle)	U15 und U17, 20+2 Spieler	Kabinen (rot).
Montag 21:00-22:30 Uhr (große Halle)	Huskies 2, 20+2 Spieler	Anschnallraum (blau und gelb). Nach dem Training ist duschen in den Kabinen möglich.
Dienstag 16:30-20:45 Uhr (große und kleine Halle)	Eiskunstlauf	Anschnallraum (gelb und blau).
Dienstag 21:00-22:30 Uhr (große Halle)	Huskies 1, 20+2 Spieler	Kabinen (rot).
Mittwoch, 17:30-20:00 Uhr	Eiskunstlauf	Kabinen (rot) und letzte Gruppe im Grün.
Mittwoch 20:15-21:45 Uhr (große Halle)	Rhein Radar Rhinos	Kabinen (rot)
Donnerstag 17:30-18:45 Uhr (Kleine Halle)	U9, 15-20 Spieler	Kabinen. (rot)
Donnerstag 17:30-18:30 Uhr (große Halle)	U11 und U13, 20-30 Spieler	Anschnallraum (U11 gelb und U13 blau). Die Kinder duschen nicht im Eistreff.
Donnerstag 18:45-19:45 Uhr	Eiskunstlauf	Grün und EG
Donnerstag 19:45-20:45 Uhr (große Halle)	U15 und U17, 20+2 Spieler	Kabinen (rot).
Donnerstag 21:00-22:30 Uhr (große Halle)	Huskies 4, 20+2 Spieler	Anschnallraum (blau und gelb). Nach dem Training ist duschen in den Kabinen möglich.
Freitag 22:15-23:45 Uhr (große Halle)	Offenes Training, 20+2 Spieler	Beide Kabinen (rot).
Samstag 08:00-09:00 Uhr (kleine Halle)	Eislaufkurse	Anschnallraum (gelb). Nach dem Kurs muss der Anschnallraum innerhalb von 10 Minuten verlassen

		werden.
Samstag 8:15-9:45 Uhr (große Halle)	Eiskunstlauf	Grün und/oder EG ???
Samstag 09:20-10:10 Uhr (Kleine Halle)	Laufschule 1, 16 Kinder und 4 Trainer	Anschnallraum (gelb). Ankunft max. 10 min vor dem Training. Nach dem Training muss der Anschnallraum innerhalb von 10 Minuten verlassen werden.
Samstag 10:30-11:20 Uhr (Kleine Halle)	Laufschule 2, 16 Kinder und 4 Trainer	Anschnallraum (gelb). Ankunft max. 10 min vor dem Training. Nach dem Training muss der Anschnallraum innerhalb von 10 Minuten verlassen werden.
Samstag 11:40-12:30 Uhr (Kleine Halle)	Laufschule 3, 16 Kinder und 4 Trainer	Anschnallraum (gelb). Ankunft max. 10 min vor dem Training. Nach dem Training muss der Anschnallraum innerhalb von 10 Minuten verlassen werden.
Samstag 10:00-12:45 Uhr	Spiel/Turnier	Spiel: <ul style="list-style-type: none"> • Gast: Kabinen (rot) • Heim: Anschnallraum (blau) Turnier mit max. 4 Mannschaften: <ul style="list-style-type: none"> • Rot, blau, gelb, grün • Es findet gleichzeitig keine Laufschule statt.
Samstag 22:15-23:45 Uhr	Offenes Training, 20+2 Spieler	Beide Kabinen (rot).
Sonntag 18:30-19:30 Uhr	Eislaufkurse	Anschnallraum (gelb)
Sonntag 18:30-20:00 Uhr	Spiel oder Offenes Training	Spiel: <ul style="list-style-type: none"> • Gast: Kabinen (rot) • Heim: Anschnallraum (blau) Offenes Training: <ul style="list-style-type: none"> • Kabinen (rot)
Sonntag 20:15-21:45 Uhr	Huskies 3, 20+2 Spieler	Anschnallraum (gelb). Nach dem Training ist duschen in den Kabinen möglich.